

Wo es Vernissagen gibt – da gibt es natürlich auch Finissagen .....

It's time to say goodbye ....

und zum Ende gehört der DANK:

Ich danke dem außergewöhnlichen **Vorstand** der Heussenstamm-Stiftung, dessen Mitglieder mir engagiert und immer wertschätzend zur Seite standen. Dank dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und Dezernenten **Prof. Felix Semmelroth**, auch für manch unorthodoxe Entscheidung. Sowie seiner Nachfolgerin, der Vorstandsvorsitzenden und Kulturdezernentin **Dr. Ina Hartwig**, vielen Dank!

Bedanken möchte ich mich auch bei dem wundervollen Grafiker **Rainer Stenzel**, der gemeinsam mit mir das Corporate Design der Stiftung entwickelt hat. Das ist ein wichtiger Schritt in unserer Wahrnehmung gewesen.

Dank an **Karin Görner** für die Pressearbeit und vor allem die historischen Texte und Recherchen.

Was haben wir zum Ende doch noch für eine tolle Publikation gemacht:

Roederstein und Winterhalter ..... wer schafft es schon im Ärzteblatt

besprochen zu werden?

Bevor ich zum nächsten Dank komme – eine kurze Vorrede:

Wer heute drei Bilder an die Wand gehängt hat – und das wissen hier

insbesondere die Künstler – ist ein Kurator. In Berlin genügt dafür schon

ein Bild.

Die nächste Stufe ist dann der Chefkurator. Der hat mehr als drei Bilder

gehängt:

Also danke ich **Bernd Thiele** - dem perfekten „Aufbaukönig“ – eben

unserem Chefkurator.

Ich danke **Sandrine Jalquin**, die lange nicht „nur“ Praktikantin war,

sondern Verantwortung übernommen hat und verlässliche Begleitung

war.

Ich habe nachgerechnet: in meiner beruflichen Zeit habe ich mindestens

20-30 junge Menschen ausgebildet: einige davon sind hier: Annika,

Katharina, Riccardo, Sandrine .....

Dank an **Rainer Priester**, der alles, was ‚außen‘ zu sehen war, schnell und unkompliziert realisiert hat.

Ich bedanke mich bei **Mechthild Schäfer, Dagmar Jost** und **Beatrix Schmidt** dafür, dass sie mit Herz und viel Zeit für unsere Besucher da waren.

Ich danke **Frau Figoredó** und **Herrn Pulm** mit ihren Teams für die tadellose Reinigung unserer Räume.

Ohne diese Arbeit könnten wir auch nicht so strahlend dastehen....

Herzlichen Dank an **Katharina Schnicke, Sophia Edschmidt, Maike Häusling** für inspirierende und wunderschöne gemeinsame Zeiten.

Danke dem Fotografen **Harald Schröder** - der mich immer zum rechten Moment trifft.

Übrigens – diese Ausstellung hier bis auf das Bild hinter mir – eine komplette Schröder-Ausstellung. Er ist derjenige, der für die Charaktere einen besonderen Blick hat.

Ich danke vor allem den **Künstlerinnen und Künstlern**, mit denen ich über 10 Jahre Ausstellungen realisiert habe, deren Fantasie und Durchhaltevermögen ich sehr bewundere und denen ich vor allem viel Erfolg wünsche.

Ich verneige mich vor Ihnen, denn sie sind über all die Jahre der Kern – das Wichtigste hier gewesen – und von Euch habe ich viel gelernt.

Vor allen Dingen hatte ich immer glückliche Augen. (Goethe)

Ich danke allen Kooperationspartnern - was wäre die Arbeit ohne Team und Gemeinschaft? Habt Dank.

Z.B. der Abisag-Tüllmann-Stiftung – mit der wir hier wunderbare Fotoausstellungen realisiert haben.

Und ich nenne das Eastside und die Kollegin Beatrix Baumann. Wir haben wirklich ein tolles Projekt entwickelt.

Ich danke meinen wundervollen Nachbarinnen - den Damen des **Fotografie Forums**, Andrea Eimer, Bared und Paul und natürlich **Raffaela, Senait** und **Nelson** von der Margarete.

Bei uns in der Eingangstüre steht es ja: We support the LOCALS –

Wir unterstützen Lokale!

Ja - die Braubachstraße wird mich nicht verlieren .....

Und nun ein Toast auf das Liegenschafts- und Hochbauamt! Das heutige

ABI – Amt für Bau und Immobilien.

Während unserer Sanierungsarbeiten war es vor allem meine Nachbarin

Sibylle Wieduwilt mit der manche schwere Zeit leichter wurde.

Deswegen liebe Sibylle gönnen wir doch dem Amt für Bau und

Immobilien ein Toast auf unsere Freundschaft!

Um das auch hier einmal zu sagen: eine vergleichsweise kleine

Organisation wie die Heussenstamm-Stiftung mit einer Einzelkämpferin –

lebt auch vor allem von IHNEN: von Freunden und Freundinnen, von

Nachbarn, von Familie, von Kolleginnen und Kollegen.

Alles Wundervolle geht NUR mit Gemeinschaft. Danke – Danke.

Ich bedanke mich bei vielen Kolleginnen und Kollegen der

Stadtverwaltung für gemeinsames Arbeiten und herzliches Klima. Für

alle kontroversen Auseinandersetzungen als Gleichstellungsbeauftragte,

in konstruktiver und vertrauensvoller Atmosphäre. Insbesondere sehr herzlichen Dank an **Helga Ebert**, die immer mehr war und ist als eine sehr besondere Kollegin.

WIR hatten einstmals so tolle Pläne für die Stadtverwaltung. Ach hätte man doch nur einen Teil davon realisiert.....

Ich danke der ehemaligen Kulturdezernentin **Linda Reisch** - an deren Zeit zurückzudenken ist immer voller Warmherzigkeit und Freude.

Eigentlich gibt es hier keine Parteipolitik. Doch heute mache ich eine Ausnahme: herzlichen Dank an die GRÜNEN ( -an Rosemarie, an Ursula, an Ann, an Beatrix, Manuel ....) – Ihr habt immer ein offenes Ohr gehabt – auch am Anfang meiner Geschäftsführung. Ein großes Danke.

Fast vergessen – für Speis und Trank der Dank an **Marianne**

**Mosebach, Petr Tresek und Claudia und Peter.**

Und ein großer Dank geht an die **Besucher und Gäste** der Heussenstamm-Galerie. Kommen Sie immer wieder und merci für Ihre Neugier.

Last but not least – geht mein letzter Dank an die wundervollste aller

Frauen: Henriette Fischer.

Franz Rückert bringt alles auf den Punkt: **Füge dich der Zeit, erfülle deinen Platz, und räum ihn auch getrost: Es fehlt nicht an Ersatz!**

In diesem Sinne: gelassen sage ich CIAO.

Dagmar Priepke

22. Jan. 2019